SPICKZETTEL · SELBSTANWENDUNG

Der Kern des Hauses
bei Finanzierungsdruck

Fragen für Führungskräfte, die eine Einsparvorgabe in ihr Haus oder ihren Bereich tragen · Dauer: ca. 45 Minuten · Material: dieses Dokument, die Einsparvorgabe, Stift

Worum geht es?

Unter Finanzierungsdruck wird die Sparfrage auch zur Frage nach dem Kern: Was macht Ihr Haus unverwechselbar, auch wenn es mit weniger auskommen muss? Viele Häuser sparen zuerst gleichmäßig über alle Bereiche. Dafür gibt es gute Gründe: Es schützt den Frieden im Haus und lässt sich auch in knappen Fristen umsetzen.

Dieser Spickzettel hilft, die Kernfrage zu stellen, ohne sie gleich beantworten zu müssen. Gehen Sie die fünf Fragen zuerst für sich durch. Die drei Fragen am Ende stellen Sie Ihrem Team.

Es gibt keine richtigen Antworten. Ihre Notizen helfen, die nächste Liste mit Blick auf den Kern zu sortieren, auch wenn Sie am Ende wieder gleichmäßig sparen.

01 DER KERN

Woran würde man Ihr Haus noch erkennen, wenn es ein Drittel weniger machen könnte?

Unter Kürzung zeigt sich, was ein Haus ausmacht: ein Profil, eine Sammlung, ein Ensemble, eine Haltung zum Publikum. Manches steht im Leitbild, anderes merkt man erst, wenn es fehlen könnte.

Wenn Sie sich auf drei Dinge beschränken müssten: Welche wären es?

MEINE ANTWORT

02 GEWACHSENES

Welche Angebote sind über die Jahre hinzugekommen, ohne dass je entschieden wurde, ob sie zum Kern gehören?

Vieles ist aus guten Gründen entstanden, über eine Förderung, eine Kooperation oder eine Idee aus dem Team. In Zeiten des Wachstums musste selten jemand entscheiden, ob es zum Kern gehört.

Was davon gehört inzwischen zum Kern, und was hat seinen Zweck vielleicht schon erfüllt?

MEINE BEISPIELE

03 GLEICHMÄSSIG UND GEZIELT

Was schützt das gleichmäßige Sparen in Ihrem Haus, und was lässt es offen?

Gleichmäßiges Sparen vermeidet eine Rangordnung zwischen Teams, die alle mit Überzeugung arbeiten. Gezieltes Sparen setzt Schwerpunkte und nimmt einigen viel. Beides kann richtig sein.

> *Was aus der letzten Sparrunde liegt heute wieder auf dem Tisch?*

MEINE ANTWORT

04 DER BLICK DES TEAMS

Was würde Ihr Haus als Letztes aufgeben, und wer im Haus würde das genauso sehen?

Kürzungen berühren, was Menschen im Haus hält: die Werkstatt, das Team, das eigene Format. Ob die Kolleginnen und Kollegen denselben Kern meinen, zeigt sich oft erst, wenn die Liste bekannt wird.

> *Wen außerhalb der Leitung könnten Sie fragen, und was würde diese Person vermutlich nennen?*

MEINE ANTWORT

05 BEWÄHRTES UND NEUES

Wann kam Ihr Haus schon mit weniger aus, und was hat damals getragen?

Viele Häuser haben Sparrunden, Schließzeiten oder einen Umbau schon einmal bewältigt. Was damals geholfen hat, ist oft noch im Haus: in Menschen, Routinen und Geschichten.

> *Was hat das Haus damals neu gelernt, und was davon könnte jetzt wieder nützlich werden?*

WAS DAMALS GETRAGEN HAT

TEAM FRAGEN FÜR DAS GESPRÄCH

Was brauchen die Menschen, die die Einsparung im Alltag tragen?

- *Was wissen Sie schon über die Einsparung, und was ist für Sie noch offen?*
- *Was müsste bleiben, damit Ihre Arbeit für Sie Sinn behält?*
- *Wo würden Sie etwas anders machen, wenn Sie dürften?*

Und jetzt?

Legen Sie in der Leitungsrunde die Antworten aus 01 und 04 nebeneinander, dann die Stimmen aus dem Team. Wo sie sich decken und wo nicht, beginnt das Gespräch über den Kern.

TIPP · GESPRÄCH

Wenn Sie Ihre Ergebnisse, Beobachtungen oder Fragen mit einem Blick von außen abgleichen möchten, kommen wir gerne mit Ihnen ins Gespräch. Vertraulich und ohne Verpflichtung. Schreiben Sie uns: **anfrage@imtakt.team**